

Aufstehen gegen die drohende globale Klima- und Umweltkatastrophe!

**Samstag, 5. Dezember 2015
Essen-City,
Kettwiger Straße/Burgplatz,
nahe der Lichtburg ab 12 Uhr**

Die Folgen der Zerstörung unserer Umwelt und des Klimas werden immer dramatischer. Das Jahr 2014 war das wärmste Jahr seit Beginn der Aufzeichnungen, 2015 könnte noch wärmer werden. Die Zahl der Opfer und Schäden steigt dramatisch. Der Raubbau an natürlichen Ressourcen wird weiter auf die Spitze getrieben und ist ein Hauptgrund für Kriege und Flucht.

Bei der UN-Klimakonferenz vom 30.11. bis 11.12.2015 in Paris wollen die Regierungen mit einem „Klimaabkommen“ durch „freiwillige Selbstverpflichtungserklärungen“ die Klimaerwärmung auf „2 Grad begrenzen“.

2°C Erderwärmung – das bedeutet die Schmelze großer Eisschilder in der Antarktis und Grönland und damit einen Meeresspiegelanstieg um 8-12 Meter, der langfristig das Leben in den Küstenregionen der Welt in Frage stellt. Das 2° Grad-Ziel ist ein Beschluss zu Massenelend und Vertreibung im Weltmaßstab. Ein Ausstieg aus der Verbrennung fossiler Energieträger in der Weltwirtschaft wird vor sich her geschoben bis frühestens 2100.

Heraus auf die Straße – es geht ums Ganze – Widerstand ist erfolgreich

Am Tag nach der Reaktorkatastrophe von Fukushima machten 200.000 Menschen in Deutschland deutlich: Jetzt ist Schluss mit Atomkraft. Die Bundesregierung wurde gezwungen, den Ausstieg zu beschließen. Doch: Es geht ums Ganze, es geht darum, dass die Menschheit überhaupt weiter existieren kann. Wir wenden uns dagegen, dass Arbeitsplätze und Umweltschutz gegeneinander ausgespielt werden!

Deshalb fordern wir:

- Ein verbindliches Klimaschutzabkommen zur drastischen Reduktion der Treibhausgasemissionen.
Rasche und vollständige Energieversorgung auf Basis erneuerbarer Energien!
- Stoppt Fracking – weltweit! Verbot von Fracking weltweit!
- Stopp der Abholzung der Regenwälder!
- Verbot der Müllverbrennung – für Kreislaufwirtschaft statt Wegwerfproduktion!
- Gemeinsam für die Abschaltung aller Atomkraftwerke weltweit!
- Für eine weltumspannende Kooperation und Koordinierung des aktiven Umweltschutzes zur Rettung der natürlichen Lebensgrundlagen!

Im Protest gegen den Ausnahmezustand und die Einschränkung des Demonstrationsrechts in Frankreich, fordern wir die Rücknahme der Demo-Verbote. Setzen wir in Paris am 12.12 ein Zeichen des friedlichen Protests! Solidarisieren wir uns mit den Opfern und ihren Hinterbliebenen!

**Internationaler
Klimaaktionstag am
5. Dezember 2015
in Essen**

Infostände, Kurzreden,
Diskussion am offenen
Mikrofon,

Essen-City, Kettwiger
Straße/Burgplatz, nahe
der Lichtburg
ab Zwölf!

Umweltgewerkschaft Essen
<http://umweltgewerkschaft.org/index.php/de/d-f/essen/>
E-mail: umweltgewerkschaft-essen@posteo.de

ViSdP: Olaf Swillus, Jheringstr. 10, 45147 Essen

